

552354-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Ausstellungszentren – Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Grafisches Leitsystem

OJ S 161/2025 25/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

E-Mail: vergabestelle@quedlinburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg

E-Mail: egner@domschatzquedlinburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Grafisches Leitsystem

Beschreibung: Grafisches Leitsystem im Zuge der Neugestaltung des Schlossmuseums und der Stiftskirche- Los 1 - Museum, Los 2 - Kirche, Los 3 - Gemeinsame Positionen - Gemeinsame Vergabe Los 1 - 3

Kennung des Verfahrens: d88521f8-1bc1-4bb1-806f-23fa27af46b4

Interne Kennung: 4.4-6/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212312 Bau von Ausstellungszentren

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schlossmuseum und Stiftskirche St. Servatii Quedlinburg Schlossberg 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Das Nichtvorliegen des Zuschlags- und Erfüllungsgebot (Russland-Sanktionen) muss durch Vorlage folgender unterschriebener Eigenerklärung durch

den Bieter (und/bzw. die Unternehmen der Bietgemeinschaft) nachgewiesen werden: - anlage zum-bmwk-rundschreiben-vom-15112022-eigenerklärung Das Formular zur Eigenerklärung entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. 2. Nicht unterschriebene sowie nicht frist- und formgerecht eingehende Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot zwingend einzureichen: - ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben - EU-Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - 3 vergleichbare Referenzen über Leistungen im Bereich "Grafisches Leitsystem" bzw. "Grafikproduktion" für Museen der letzten 5 Jahre - vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis 4. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot, soweit zutreffend, einzureichen: - FBL 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" - FBL 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" 5. Folgende Unterlagen sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Bestbieter einzureichen - ggf. FBL 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit - Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz - FB 124 Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend) - weitere Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben -Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme - Bestätigung der Auskömmlichkeit der Angebotspreise 6. Vom Bieter sind innerhalb von 2 KW nach Auftragsvergabe Handmuster gem. LV Seite 15 vorzulegen 7. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft jedoch nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Angebotserstellung benötigen. Dabei ist der Bieter für die Wahrung der Vertraulichkeit durch den Nachunternehmer verantwortlich. Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorinformation gem. §134 GWB erfolgt. Auf die beigefügten Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der DSGVO wird verwiesen. 8. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in elektronischer Form einzureichen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch über die Vergabepattform zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden. 9. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung i. V. m. § 19 MiLoG) beim Bundesamt für Justiz anfordern und die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß § 6 WRegG vornehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen

Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden. 10. Bieteranfragen können nur bis 4 Werktagen vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gelten das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vom 26.06.2013, die Vergabe- u. Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A- die Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014 /24/EU (VOB/A-EU), sowie die Vertragsbestimmungen für Bauleistungen (VOB) Teil B von 2016 und das Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) in der aktuellen Fassung

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. §124 GWB vorliegen

Korruption: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Betrug: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Zahlungsunfähigkeit: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen 124 GWB vorliegen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen ggf. Eigenerklärung 124 GWB vorliegen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Eigenerklärung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen,

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, -

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: dass Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt ist und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, Auf gesondertes Verlangen: -Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: dass Verpflichtung zur Zahlung von Steuern u. Abgaben erfüllt, ggf. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Grafisches Leitsystem

Beschreibung: Die anzubietende Leistung umfasst das Herstellen, Liefern und Montieren von Grafik- und Metallarbeiten im Zuge der Neugestaltung des Schlossmuseums und der Stiftskirche. Die zukünftige Ausstellungsfläche im Schloss beträgt ca. 1750 qm, die Fläche der Stiftskirche (nur teilweise museal bespielt) ca. 1300 qm. Die Leistung gliedert sich in drei Teilleistungen: Los 1 "Museum", Los 2 "Kirche" und Los 3 "Gemeinsame Positionen". Alle Lose sind anzubieten, die Vergabe erfolgt nur gemeinsam an einen Anbieter. Als Auftraggeber für die Lose 1 und 3 agiert die Welterbestadt Quedlinburg, als Auftraggeber für Los 2 die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg. Los 1: 50 Pulverbeschichtete Bleche mit Siebdruck 35 Pulverbeschichtete gekantete Bleche mit Siebdruck 8 Metallgestelle 6 Metallrahmen mit gebogenem Acrylglas 35 Wegweiser aus pulverbeschichtetem Blech und Messingbuchstaben 22 Folienbeschriftungen Los 2: 11 Pulverbeschichtete Bleche mit Siebdruck 3 Pulverbeschichtete gekantete Bleche mit Siebdruck 3 Metallgestelle 2 Metallrahmen mit gebogenem Acrylglas 1 Wegweiser aus pulverbeschichtetem Blech und Messingbuchstaben 4 Folienbeschriftungen Los 3: 4 Siebdrucke auf bauseitigem Blech 2 Logos aus Messing EINBAUORT LOS 1 Schlossmuseum Quedlinburg Schlossberg 1 06484 Quedlinburg LOS 2 Stiftskirche St. Servatii Quedlinburg Schlossberg 1g 06484 Quedlinburg LOS 3 Im Außenraum Schlossberg 1g 06484 Quedlinburg
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212312 Bau von Ausstellungszentren

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schlossmuseum, Schlossberg 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftskirche St, Servatii, Schlossberg 1g
Stadt: Quedlinburg
Postleitzahl: 06484
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025
Enddatum der Laufzeit: 27/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Zu den Punkten: BT-63 Nebenangebote: Nebenangebote sind für die gesamte Leistung nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. BT-536 Datum des Beginns: BT-537 Ende der Laufzeit: Montage: 9. KW - 13. KW 2026 Fertigstellung der Ausstellung im März 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1989dbbd61c-3ef74c3ffc7dc114>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2025 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Unterlagen werden gemäß § 16a VOB/A EU nachgefordert. - Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden. Dies gilt nicht für Angebote, bei denen in unwesentlichen Positionen die Angabe des Preises fehlt und durch die Nachforderung der Preise die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigt wird (§ 16a (2) Satz 3 VOB/A EU) - Nachgeforderte Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 3-5 Werktagen nach Absendung der Aufforderung verpflichtend vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Str. 45, 06484 Quedlinburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Im offenen Verfahren stellt der öffentliche Auftraggeber den Bietern die in § 14 EU (3) Buchstabe a-d VOB/A 2019 genannten Informationen unverzüglich elektronisch zur Verfügung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) -Ergänzende Vertragsbedingungen (auch für Nachunternehmer) - Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA) Die gilt auch für alle Bietergemeinschaften und Nachunternehmer. Gem. § 11 (1) TVergG LSA gilt in Sachsen-Anhalt aktuell das vergabespezifische Mindeststundenentgelt von 15,67 €/h, soweit nicht das tarifvertraglich vereinbarte Entgelt der einzelnen Lohngruppen dieses übersteigt. Das im Lohnabkommen der Druckindustrie vom 19.07.24, gültig ab 01.03.24, kündbar zum 31.07.26 enthaltene Entgelt im Entgelt-TV der Lohngruppen Eingangsstufe zu I und I wird vom 01.07.-31.10.25 ersetzt durch das vergabespezifische Mindeststundenentgelt i.H.v. 15,67 €.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. GWB § 160 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: DE139936052

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@quedlinburg.de

Telefon: +49 3946-905755

Fax: +49 3946-9059754

Internetadresse: <https://www.quedlinburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Registrierungsnummer: 03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 6112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345-5141536

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-8001

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg

Registrierungsnummer: -

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

E-Mail: egner@domschatzquedlinburg.de

Telefon: +49 1736151765

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

345edab5-0b5b-4b92-a8aa-ae56422b3b6c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird auf den 22.09.2025, 08:00 Uhr, verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52444902-87ae-4a41-b036-e1ff55f89cdf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2025 09:52:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 552354-2025

